

Seminar Nr. 67-18

Schallschutz in der Praxis und vor Gericht

Bauphysik

- Inhalte:** Die seit Juni 2016 im Weißdruck vorliegende Neufassung der DIN 4109 stellt die am Bau Beteiligten nicht nur in technischer Hinsicht vor neue Herausforderungen, sondern wirft auch in haftungs- und vertragsrechtlicher zahlreiche Fragen auf.
Welche Schallschutzwerte ergeben sich aus den neuen normativen Vorgaben und welche diesbezüglichen Vereinbarungen sollten getroffen werden, um Haftungsrisiken zu vermeiden? Wie verhalten sich Bauordnungsrecht, Normwerte und zivilrechtlich geschuldete Standards zueinander? Welche Schallschutzwerte entsprechen den anerkannten Regeln der Technik? In rechtlicher Hinsicht bündelt die Veranstaltung vor dem Hintergrund der umfangreichen Rechtsprechung zur DIN 4109 Fragen und Antworten, auf die es ankommt. Denn die vielfältigen und oftmals den Baubeteiligten gar widersprüchlich erscheinenden Urteile zum Schallschutz offenbaren die fachtechnische Komplexität des Themas ebenso wie dessen haftungsrechtliche Relevanz im Baurecht, Mietrecht sowie auch Wohnungseigentumsrecht. Aus technischer Sicht werden die teilweise konkurrierenden und im Widerspruch stehenden Regelwerke vorgestellt und verglichen. Die abstrakt wirkenden Vorgaben in Form von dB-Werten werden erläutert und in den Kontext der verschiedenen Regelwerke gebracht. Kursierendes Halbwissen und offensichtliche Missverständnisse werden kritisch hinterfragt und in Bezug zu den verschiedenen Regelwerken gesetzt. In Wechselwirkung mit den rechtlichen Aspekten wird die aktuell bestehende Situation diskutiert. Die Veranstaltung hat zum Ziel, das Zusammenspiel technischer und rechtlicher Aspekte im Dialog der Disziplinen praxistauglich aufzuzeigen. Beispiele aus der juristischen und planerischen Praxis des Schallschutzes runden die Veranstaltung ab.
- Termine:** 19.10.2018, 09:00 - 16:30 Uhr, Wiesbaden
- Ort:** Meistersaal
Handwerkskammer Wiesbaden
Bierstadter Straße 45
65189 Wiesbaden
- Referenten:** Dr. Christian Nocke
RAin Elke Schmitz
- Fortbildung:** 8 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte / Nachweisberechtigte Schallschutz

Kosten: Mitglieder: 226,10 € (190,00 € + MwSt.)
Nichtmitglieder: 285,60 € (240,00 € + MwSt.)

Anmeldeschluss: 18.10.2018

Seminar Nr. 67-18

Schallschutz in der Praxis und vor Gericht

Bauphysik

Tagesprogramm am 19.10.2018

Tagungsort: Meistersaal, Handwerkskammer Wiesbaden, Bierstadter Straße 45, 65189
Wiesbaden

08:45 - 09:00 **Anmeldung / Einführung / Organisatorisches**

09:00 - 10:30 **Welcher Schallschutz ist geschuldet? – Rechtliche Grundlagen**
Bauordnungsrechtliche Anforderungen an den Schallschutz
Mangelbegriff, anerkannte Regeln der Technik, DIN-Normen
Welcher Schallschutz ist geschuldet? - Schallschutz im Spannungsfeld
zwischen Normung und Rechtsprechung
Schallschutz im Baurecht
Schallschutz im Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Referentin: RAin Elke Schmitz

10:30 - 10:45 **Kaffeepause**

10:45 - 12:15 **Schallschutz - Anforderungen, Empfehlungen und Kennwerte**
Kurzeinführung Grundlagen der Akustik
Einführung in die Schallschutznormung
Grundlagen, Grundbegriffe, Historie des Schallschutzes
DIN E 4109 – VDI 4100 – Synopse – „Problem: nicht kongruente technische
Normung“
Schallschutz im europäischen Vergleich
Versuch eines Ausblicks
Referentin: RAin Elke Schmitz

12:15 - 13:15 **Mittagspause**

13:15 - 14:00 **Schallschutz beim Bauen im Bestand**
Kardinalpflicht Bestandserkundung
Geschuldeter Standard bei Sanierung?
Bauträgervertrag - Rechtsfragen bei Erwerb/ Veräußerung von (sanierten)
Altbauten

Referent: Dr. Christian Nocke

14:00 - 14:45 **Vertragspraxis Schallschutz**
Welche Vereinbarungen können oder sollten getroffen werden?
Aufklärungs- und Beratungspflichten

Anerkannte Regeln der Technik im Wandel – was tun bei Änderungen und Abweichungen?

Gesamtschuldnerische Haftung – Schnittstellen klären und regeln

Referent: Dr. Christian Nocke

14:45 - 15:00

Kaffeepause

15:00 - 16:30

Praktische Planung und Beratung des Schallschutzes

Planung nach DIN 4109 alt

Exemplarische Planungs-Beispiele – wird es besser?

Bau- und Planungsfehler erkennen und vermeiden

Schallschutz im eigenen Bereich

Beispiele aus der Praxis als Gutachter

Referent: Dr. Christian Nocke